

## Praxistip – 1

Wer in seiner Bruderschaft Zeit und Interesse hat, sich etwas bewusster mit dem Prozess „Lust auf Zukunft“ zu beschäftigen und an der eigenen Zukunft gezielt arbeiten möchte, der/die kann folgendes ausprobieren.

Man nehme:

- 1 großes Plakat – mit einem der Stichworte aus der Leitlinie überschreiben, also in großen Lettern „GLAUBE“ oder „SITTE“ oder „Heimat“ darauf schreiben.
- Einige dicke Stifte (zum Beispiel Eddings) damit man das geschriebene auch von weiter weg gut lesen kann
- Etwa 1 Stunde Zeit (sollte die Gesprächsrunde lebhaft sein – gerne auch etwas länger)
- Teilnehmer/innen, zum Beispiel der Vorstand, einige Mitglieder die Lust haben, eine feste Gruppe im Verein ....
- Die Ausgangsfrage lautet: Was heißt GLAUBE für dich? Was bedeutet HEIMAT für DICH? Was verbindest DU mit SITTE?

Setzt Euch zusammen, erstellt das Plakat, sammelt die verschiedenen Ideen dazu und tauscht Euch darüber aus.

Wichtig ist, dass alle Äußerungen gleich gut und erwünscht sind! Keine Aussage wird weg gelassen oder missachtet!

Zunächst bitte wirklich alles was gesagt wird aufschreiben (oder jeder schreibt selbst auf was er oder sie mit dem Begriff verbindet) und erst im zweiten Schritt darüber ins Gespräch kommen.

In der AG „Lust auf Zukunft“ hat uns diese Auseinandersetzung einen guten Schritt weiter gebracht in der Frage, was am Schützenverein, an der Idee der Schützenbruderschaften wichtig und wertvoll ist und was auch für die Zukunft „der Kern der Sache“ sein soll.

Wir sind gespannt auf Eure Erfahrungen mit solchen Gesprächen und freuen uns auf Eure Rückmeldungen – also wer mag kann die Ergebnisse sehr gerne an uns weiterleiten!